



Deutliches Ja – erste Hürde für den Betrieb einer Heilpädagogischen Schule Volketswil genommen

Die Volketswiler sagten am Sonntag, 24. November 2024, in einem Grundsatzentscheid mit 78.4 Prozent deutlich Ja zu einer Heilpädagogischen Schule in Volketswil. Die Vorlage war unbestritten, alle Parteien, die Schulpflege, die Rechnungsprüfungskommission (RPK) sowie die vorberatende Gemeindeversammlung hatten sich für das Vorhaben ausgesprochen.

Die Schulpflege freut sich, dass der Souverän sich im Grundsatz so deutlich für eine HPS Volketswil ausgesprochen hat. Die HPS Volketswil soll gestaffelt ab dem Schuljahr 2025/26 sukzessive aufgebaut werden.

Im Schuljahr 2025/26 soll mit zwei Klassen gestartet und danach in zwei weiteren Etappen auf insgesamt sieben Klassen aufgestockt werden. Dies entspricht den vom Kanton bewilligten 42 Schulplätzen. Aufgrund des fehlenden Schulraums muss in den ersten Jahren auf angemietete Räumlichkeiten ausgewichen werden. Voraussichtlich ab 2030 soll die HPS Volketswil dann in einem Neubau auf dem ehemaligen Sportplatz bei der Schulanlage Lindenbüel in Betrieb gehen.

Der Baukredit für einen HPS-Neubau wird den Stimmberechtigten mit einer separaten Vorlage zur Abstimmung vorgelegt. Dies wird ca. im Sommer 2027 der Fall sein.

Schulpflege Volketswil; Auskünfte: Raffaella Fehr, Schulpräsidentin, T 079 210 21 61, E-Mail: raffaella.fehr@volketswil.schule